

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion DieLinke im Rat der Stadt Köln
Ratsgruppe BUNT im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 27.09.2018

AN/1370/2018

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	27.09.2018

**Änderungsantrag zu TOP 3.1.8 – Kein Verkauf der städtischen Kliniken –
Expertengremium soll Zukunft gestalten helfen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragssteller bitten Sie folgenden Änderungsantrag in die Tagesordnung der Ratssitzung am 27.09.2018 aufzunehmen. Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Stadtverwaltung im Zuge der Sanierung und Neuaufstellung der Städtischen Kliniken Köln die folgenden Punkte umzusetzen:

1. Ein Verkauf der Kliniken der Stadt Köln gGmbH wird ausgeschlossen.
2. Der Rat der Stadt Köln bekennt sich zum Beitrag der Daseinsvorsorge durch die städtischen Kliniken. Eine funktionierende Breitenkrankenversorgung durch die städtischen Kliniken ist dauerhaft sicherzustellen. Die Stadt Köln wird die städtischen Kliniken hierbei unterstützen.
3. Die städtischen Kliniken werden bei der Erstellung eines Sanierungskonzeptes unterstützt.

4. Der Rat der Stadt Köln steht an der Seite der Beschäftigten und lehnt eine Strategie der Verschlechterungen von Tarifen und Arbeitsbedingungen sowie eine Zerschlagung von Infrastruktur ab. Eine Rückabwicklung von Investitionen wird kritisch gesehen. Eine Strategie des Outsourcings mit Verlieren, wie bei den Uniklinken, ist kontraproduktiv.
5. Die Stadt arbeitet auf eine vernetzte Krankenhausstruktur in Köln hin, in der Medizinressourcen für alle Kölnerinnen und Kölner optimal nutzbar sind. Eine gemeinsame Kommission unabhängiger Expertinnen und Experten wird geschaffen, die unter der Berücksichtigung der medizinischen, organisatorischen, rechtlichen und ökonomischen Voraussetzungen einer künftigen Krankenhausstruktur entsprechenden Vorschläge vorlegen. Sie soll gemeinsam mit Gewerkschaften, Hochschulen, den Kliniken in der Region, den Umlandkommunen und dem Landschaftsverband geschaffen werden.
6. Die Stadtspitze wirkt auf die Landesregierung NRW ein, ihrer Verpflichtung zur Investitionskostenfinanzierung nachzukommen.

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Jörg Detjen
Fraktionsgeschäftsführer DieLinke

gez. Thomas Hegenbarth
Sprecher Ratsgruppe BUNT